

19.03.2024

Newsletter



Gesundheitsregion KölnBonn e.V.

HRCB Projekt GmbH

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Gesundheitsregion KölnBonn e.V.,

unser aktives Netzwerk lebt von der Beteiligung seiner Mitglieder und den vielen Veranstaltungen, die diese über das Jahr hinweg ausrichten. Mit dem heutigen Newsletter wollen wir zurückblicken auf drei Highlights des Vereinsgeschehens im März und Ihnen eine Auswahl an interessanten Veranstaltungen vorstellen, die in nächster Zeit anstehen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, Ihnen unsere neuen Projekte und Initiativen präsentieren zu können.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre dieses Newsletters, in dem wir auf bewährte Art und Weise Neuigkeiten und interessante Informationen zusammengetragen haben.

Ihr

Prof. Dr. Bernhard Koch,
Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsregion KölnBonn e.V. / vorm. Stv. Direktor des DLR-Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin und Repr. des DLR-Vorstands Raumfahrtforschung und -technologie, DLR e.V.

Inhalt

- [Vorstellung der neuen Projekte](#)
- [Kurzberichte aus dem Vereinsgeschehen](#)
- [Aktuelle Veranstaltungshinweise](#)

Vorstellung der neuen Projekte

Die gemeinsame Geschäftsstelle des [Gesundheitsregion KölnBonn e.V.](#), seines Tochterunternehmens [HRCB Projekt GmbH](#) und des [gewi-Instituts für Gesundheitswirtschaft e.V.](#) (eines der über 140 Mitgliedsunternehmen des Vereins) rekrutiert und initiiert Projekte. Dabei werden Förderprogramme des Landes, des Bundes oder der EU genutzt. Nachfolgend stellen wir Ihnen die neuen Projekte vor, die auf diesem Weg gewonnen werden konnten.

Projekt: Heartsafe NWE



Die [HRCB Projekt GmbH](#) hat Ende letzten Jahres das Interreg-Projekt „Heartsafe NWE“ gewonnen. Mit weiteren Partnerorganisationen aus Nordwesteuropa (NWE) setzt sie sich in dem Projekt dafür ein, die Überlebensrate bei einem plötzlichen Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses zu verbessern.

Plötzlicher Herzstillstand ist die dritthäufigste Todesursache in Europa und die Niederlande das einzige Land in Nordwesteuropa, in dem innerhalb der ersten sechs Minuten flächendeckend mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden kann.

Innerhalb des 18-monatigen Projekts, das von November 2023 bis Mai 2025 läuft, wird in drei Pilotregionen das Best Practice der Niederlande pilotiert: durch den Aufbau eines gemeindebasierten, technisch gestützten Ersthelfersystems sollen die Überlebensraten bei plötzlichem Herzstillstand in den Pilotregionen verbessert werden.

Die Konsortialführung im Projekt hat die Dutch Heart Foundation. Weitere beteiligte Partner sind die HRCB Projekt GmbH, die KU Leuven (Belgien), die Croí Heart & Stroke Charity in Galway (Irland) (drei Pilotregionen) sowie der technische Partner Stan Global.

Die HRCB Projekt GmbH lotet zum aktuellen Zeitpunkt mit dem **Landkreis Neuwied** aus, ob und wie das Projekt dort umgesetzt werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Projektkoordinatorin Nathalie Wiegel (wiegel@health-region.de).

Projekt: BOTsCHAFT Inklusion

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**



FOUNDERS 1



Der inklusive Chatbot zur Eingliederung und Teilhabe von pflegenden Angehörigen in den Arbeitsmarkt

Im BMBF-geförderten Forschungsprojekt BOTsCHAFT Inklusion wird prototypisch ein barrierefreier KI-basierter Chatbot entwickelt, der pflegenden Eltern den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern wird.

Die Pflege des eigenen Kindes bedeutet in vielen Fällen die Aufgabe der Berufstätigkeit für mindestens ein Elternteil. Aktuell gelingt es nur wenigen Pflegenden, Antworten auf die Frage „Wie kann ich die Pflegeherausforderungen und meine Erwerbstätigkeit vereinbaren?“ zu finden. Das Wissen über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten liegt verstreut in Beratungsstellen, Selbsthilfevereinen und auf unzähligen Webseiten. Auch Arbeitgeber kennen nur selten die Bedarfe der Pflegenden und die Möglichkeiten zur Gestaltung eines pflegesensiblen Arbeitsumfelds. Mit BOTsCHAFT Inklusion soll dies geändert werden.

Das Projekt hat eine Laufzeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024. Der Gesundheitsregion KölnBonn e.V. ist als Projektpartner für die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Stakeholder-Akquise zuständig.

>> **Informationen** zum Projekt inkl. weiterführender Links und Newsletter-Anmeldung finden Sie auf dieser [Projektseite](#) des Vereins.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Projektkoordinatorin Janine Eichen (eichen@health-region.de).

Projekt: Alzheimer-Leitliniengerechte Früherkennung in Koeln (ALFie)



Die Arzneimittelfirma **Lilly Deutschland GmbH** entwickelt in einem Gemeinschaftsprojekt mit Kölner Expert:innen ein Konzept, um Haus- und Fachärzt:innen zielgerichtet über die neuen S3-Leitlinien Demenzen zu informieren. Ziel ist es, die bestehenden Netzwerke zwischen hausärztlicher und fachärztlicher Versorgung zu stärken und neue Kooperationen mit den Gedächtnisambulanzen in Köln (v.a. den universitären Ambulanzen) zu fördern.

Der **gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.** unterstützt das Projekt im Rahmen der Bestandsaufnahme der aktuellen Diagnostik- und Versorgungssituation von Menschen mit einer frühen Alzheimer-Erkrankung, um daraus die erforderlichen Schritte (Erarbeitung von Informationsmaterialien, Fortbildungsveranstaltungen, Netzwerkaufbau) ableiten zu können.

Auf dem diesjährigen **Gesundheitskongress des Westens** wird zu diesem Thema eine Session mit dem Titel "Früherkennung - Yes we can!" angeboten. Moderiert wird sie von unserem geschäftsführenden Vorstandsmitglied Dr. Alexia Zurkuhlen.

Projekt: TeReS – Technologiegestützte Regionale Sorgegemeinschaft: Interaktive Plattform für informell Pflegende

Darüber hinaus wird zur Jahresmitte 2024 das EFRE-Projekt TeReS starten. Es zielt darauf ab, die Herausforderungen informell Pflegender anzugehen, indem es eine interaktive App/Webplattform schafft. Mithilfe künstlicher Intelligenz bietet die Plattform personalisierte

Pflegeinformationen, psychosoziale Hilfsangebote und vermittelt Dienstleister und Pflegeberater basierend auf individuellen Bedürfnissen. Sie ermöglicht die Reflexion des eigenen Wohlbefindens, bietet Entlastungsangebote und ermöglicht schnelle Kontakte zu psychosozialen Diensten. Eine Beteiligungsplattform fördert den Austausch innerhalb der Sorgegemeinschaft. Projektpartner sind: [Gesundheitsregion KölnBonn e.V.](#), [Institut für Pflegewissenschaft, Universität zu Köln](#), [NursIT Institute GmbH](#) und [gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.](#)

Kurzberichte aus dem Vereinsgeschehen

Abschlussveranstaltung des Projekts OBERBERG_FAIRsorgt

Nach vier Jahren und neun Monaten endet das mehrfach ausgezeichnete Innovationsfondsprojekt [OBERBERG_FAIRsorgt](#) am 31. März 2024.

Dazu fand am 01. März im Schloss Homburg in Nümbrecht die Abschlussveranstaltung statt, bei der gemeinsam mit den Projektpartner:innen und geladenen Gästen auf die vergangenen Jahre und gewonnenen Erkenntnisse zurückgeblickt und Erfolge gefeiert wurden.



Neben dem Einblick in die Erfahrungen der Versorger:innen und Versorgten lag ein Hauptaugenmerk auf der Vorstellung der Projektergebnisse, die von der Universität zu Köln evaluiert wurden, sowie auf den Zukunftsplänen zur Fortführung des Projekts. Detailliertere Informationen entnehmen Sie gerne der [Pressemitteilung](#).

Dr. Alexia Zurkühlen und Nathalie Wiegel waren für die [HRCB Projekt GmbH](#) (Konsortialpartner im Projekt) vor Ort.

6. Digital Health Meetup Cologne

Bereits zum sechsten Mal fand am 06.03.2024 das Digital Health Meetup Cologne statt, veranstaltet von der [KölnBusiness Wirtschaftsförderung](#) in Kooperation mit der [IHK Köln](#) und dem [Gesundheitsregion KölnBonn e.V.](#) im Rahmen der Initiative [Digital Health in Cologne](#). Bei den mittlerweile über 230 Health Tech-Unternehmen in Köln ist es das Ziel der Initiative, sich untereinander so zu vernetzen, dass alle Branchen gut abgedeckt sind.

Die zahlreich erschienenen Teilnehmer:innen erlebten spannende Pitches von vier jungen Unternehmen, die direkt im Anschluss Fragen aus dem Plenum beantworteten:

1. [NursIT Institute GmbH](#)
2. [Kiwimo-Product GmbH](#)
3. [healthyverse GmbH](#)
4. [easyRadiology AG](#)

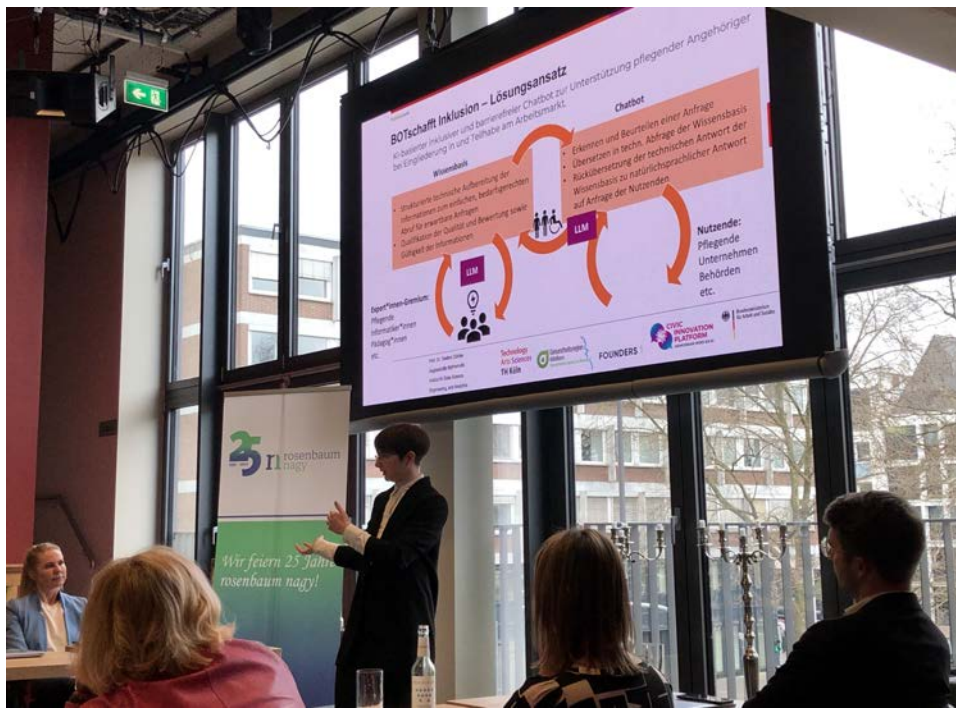
Abschließend präsentierte Martin Kretschmer das Förderprogramm der KölnBusiness Wirtschaftsförderung [Kölner Rahmen \[\]](#), mit dem innovative Ideen unterstützt werden. Für die drei Förderlinien *Digital Health Innovations*, *Sustainable Innovations* und *AI Innovations* können noch bis zum 21. April 2024 Anträge gestellt werden.

Wie auch bei den vorigen Digital Health Meetups wurde im Anschluss an das Programm bei Büffet und Getränken fleißig genetzt.

Runder Tisch der NRW-Gesundheitsregionen

Auf Einladung des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE) kamen am 07.03.2024 die sechs NRW-Gesundheitsregionen zum gemeinsamen Austausch zusammen.

Vorab referierte im ersten Teil der Veranstaltung u.a. Prof. Dr. Dietlind Zühlke (Technische Hochschule Köln) zu „KI und Gesundheitswirtschaft“ und stellte das KI-Projekt BOTsCHAFT Inklusion vor. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von Projektidee und Vortrag und bedankten sich vielfältig bei Prof. Zühlke für die verständliche Darstellung von KI und Machine Learning.



Auch die Impulse von Gastgeber Dr. Michael Rosenbaum, der sein Unternehmen **rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH** und einige Projektideen präsentierte, sowie von Prof. Dr. Sebastian Merkel (Ruhr-Universität Bochum) zu „Digital Health Start-Ups“ waren spannend und regten zu anschließenden Diskussionen und weiterem Austausch an.

Im anschließenden zweiten Teil tauschten sich die Vertreter:innen der NRW-Gesundheitsregionen und des MWIKE im Rahmen der Agenda des Runden Tisches aus.

Veranstaltungshinweise

- | | |
|------------|--|
| 09.04.2024 | DMEA 2024 - Next Level of Digital Health
(Berlin) |
| - | |
| 11.04.2024 | |
| 16.04.2024 | Wertorientierte Versorgung als regionale Versorgung: CoRe-Net Tagung
(Köln) |
| 17.04.2024 | Gesundheitskongress des Westens
(Kongresszentrum Gürzenich Köln) |
| - | |
| 18.04.2024 | |
| 24.04.2024 | Netzwerktag 2024 bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg
(Bonn) |
| 15.05.2024 | 18. Kongress für Gesundheitsnetzwerker
(Berlin) |
| - | |
| 16.05.2024 | |
| 18.06.2024 | Branchengremium Gesundheitswirtschaft der IHK Köln:
Fachkräfteeinwanderungsgesetz |

Einen Überblick und detaillierte Beschreibungen zu **weiteren aktuellen Veranstaltungen** finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#). Sie vermissen eine Veranstaltung in unserem Kalender? Kommen Sie gerne auf uns zu.

Ihr Team der Geschäftsstelle

**Gesundheitsregion KölnBonn e.V. -
HRCB Projekt GmbH**
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@health-region.de

www.health-region.de

gewi-Institut für Gesundheitswirtschaft e.V.
Karolingerring 31
50678 Köln

Telefon: 0221 / 126 06 43-0
Fax: 0221 / 126 06 43-33
info@gewi-institut.de

www.gewi-institut.de

[Newsletter abbestellen](#)